

der brennpunkt

Mitgliederzeitung der Freiwilligen
Feuerwehr Heiligenhafen



2002

6. Jahrgang

**Brandhaus
Neustadt**

randhau e u t a d t

Der Unterschied zwischen Theorie und Praxis

Beginnt man eine Ausbildung im „normalen“ Berufsleben, dann gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten praktische Tätigkeiten zu erlernen. So kann der Bäckerlehrling das Brot backen, der Mechaniker sein Werkstück bearbeiten und der Matrose zur See fahren. Für den Feuerwehrmann sieht das schon etwas anders aus, besonders wenn er die „Berufung“ Feuerwehrmann ehrenamtlich und neben seinem normalen Berufsleben unentgeltlich ausübt. Der nächste Einsatz kann nicht bestellt, das Übungsobjekt nicht in Brand gesetzt werden. Die Dinge des praktischen Alltages als Feuerwehrmann müssen größtenteils in der Theorie erlernt werden. Einige Situationen können simuliert oder auch im Übungsaufbau dargestellt werden. So können Gerätschaften zur Brandbekämpfung aufgebaut und mit Wasser befüllt werden, Räume können künstlich vernebelt werden, aber nie wird ein Feuer richtig bekämpft. Die Wärme spüren, Angst erleben oder das Verhalten des Löschmittels beobachten kann der Feuerwehrmann erst in seinem ersten Einsatzfall. Einige Länder und Kreise begegnen dieser Tatsache mit neuer Technik. Brandhäuser oder Brandgewöhnungsanlagen werden an Feuerweherschulen gebaut. Da diese Anlagen mit großen Investitionen verbunden sind, kommen sie noch nicht flächendeckend zum Einsatz. Im Kreis Ostholstein haben wir das besondere Glück das Ausbildungszentrum der



Einige Übungsteilnehmer unserer Feuerwehr mit OLT Maier-Lührsdorf (li.) und HFW Kleinschmidt (re.).

Marine in Neustadt „vor der Tür zu haben“! Hier unterhält die zugehörige Schiffssicherungsgruppe neben einem Übungsschiff ein Brandhaus.

Die Freiwilligen Feuerwehren können nach Absprache diese Einrichtungen nach dem offiziellen Schulschluss nutzen. Ausbilder der Marine, die selbst Angehörige einer Freiwilligen Feuerwehr sind, bilden in Ihrer Freizeit die Männer anderer Feuerwehren aus. Nachdem wir im letzten Jahr im Maschinenraum des Übungsschiffes „Köln“ einen immer wieder entzündeten Brand bekämpft haben, ging es in diesem Jahr in das Brandhaus. Dieses Haus ist eine 50 x 50 Meter große Halle, die über eine überdimensionale Abzugs- und Filteranlage verfügt. Unter der Filteranlage stehen ein Hubschrauber, ein elektrischer Betriebsraum, ein Schaltschrank, eine Kraftstoffwanne und eine Übungspuppe. Diese werden immer wieder durch das Personal mit Kraftstoff entzündet. An den Objekten kann jeder die unterschiedlichen Löschmittel ausprobieren und das Wärmeverhalten seiner Schutzkleidung mit und ohne Atemschutzgerät testen. Diese Ausbildungsabende werden von den Freiwilligen Feuerwehren des Kreises gerne in Anspruch genommen. An dieser Stelle geht der Dank aller Kameraden an die ehrenamtlichen Ausbilder OLT Maier-Lührsdorf und den HFW Kleinschmidt der Oldenburger Feuerwehr. (Brumm)



Löschangriff mit Sprühwasser auf eine 5 x 5 m große mit Kraftstoff gefüllte Wanne.



Der Einsatz eines Pulverfeuerlöschers an einem Fass mit brennendem Kraftstoff.

Unsere Kinderweihnachtsfeier

Schon seit Jahren ist es Tradition, dass man neben der Seniorenweihnachtsfeier auch für den kleinen Nachwuchs, also die Kinder oder Enkel von aktiven Feuerwehrangehörigen eine Feier ausrichtet. Dazu kriegen alle aktiven Feuerwehrmitglieder mit Kindern oder Enkeln eine Einladung für ihre Kinder, direkt vom Weihnachtsmann. Dieser hat mittlerweile schon ein paar Helfer bei der Feuerwehr, die ihm bei der Organisation und Planung der Feier gerne helfen. Seit 3 Jahren unterstützt eine kleine Gruppe unter der Leitung von Marcus Dzinczuk den Weihnachtsmann. Diese Gruppe nimmt die Anmeldung der Kinder und ihre speziellen Geschenkwünsche entgegen, leitet sie weiter an den Weihnachtsmann, und nimmt ihm auch das Besorgen der jeweiligen Geschenke ab. Nachdem dann diese auch noch schön verpackt sind, wird der Weihnachtsmann benachrichtigt und letzte Einzelheiten mit ihm besprochen. Wenn der Ablauf feststeht, beginnt das Schmücken des Raumes im Feuerwehrhaus. Damit richtige Stimmung aufkommt wird für Weihnachtsmusik, Schmuck und Gestecke gesorgt, der zum Teil gespendet oder von einigen Ehefrauen selber angefertigt wird. Auch der Kuchen oder das Gebäck, welches bei der Feier zum Gelingen beiträgt, ist von unseren Frauen selber gebacken. Damit die Kinder, die Zeit bis zum Eintreffen des Weihnachtsmannes gut überstehen, haben sich zwei Erzieherinnen aus der Behindertensebsthilfe Mönchneversdorf bereit erklärt, uns zu helfen. Sie basteln, kneten und spielen mit den aufgeregten Kindern, die so etwas abgelenkt werden. Vielen Dank an Sandra Venske und Tanja Helm, die dieses, nach ihrer Arbeitszeit, in ihrer Freizeit tun. Da diese Weihnachtsfeier immer gut angekommen ist und der Raum aus allen Nähten zu platzen drohte, musste die Anzahl der anwesenden

senden und ein lobendes Wort vom Weihnachtsmann sind das Mindeste was die Kinder zu dem Zeitpunkt bekommen. Nachdem dann alle ein bis zwei Weihnachtslieder gesungen haben, ruft der Weihnachtsmann jedes Kind mit Namen zu sich, um ihm ein Geschenk zu überreichen. Unser Kassenwart Hans Herman Bahr fotografiert dieses jedes Mal. Dieses Foto bekommen die Eltern oder Großel-



Alle Jahre wieder freuen sich die Kinder auf den Weihnachtsmann der Feuerwehr.

tern bei der nächsten Kinderweihnacht als schöne kleine Erinnerung geschenkt. Auch der Weihnachtsmann möchte ein Foto bekommen. Und so bitten wir die Kinder jedes Jahr, sich für ein Gruppenfoto zusammensetzen, wobei sich der Weihnachtsmann sehr freut. Zum Abschied singen alle noch einmal ein Weihnachtslied und der Weihnachtsmann verabschiedet sich mit seinen Engeln. Nun ist es an der Zeit alle Geschenke auszupacken, wieder in aller Ruhe Kaffee und Kuchen zu genießen und die Weihnachtsfeier langsam ausklingen zu lassen. Eine feste Uhrzeit gibt es dafür allerdings nicht. Aber meist sind alle kleinen und großen Gäste um ca. 18.00 Uhr am nach Hause gehen. Wir haben dann noch die Aufgabe alles aufzuräumen, um uns, anschließend, nach getaner Arbeit, über das Fest zu unterhalten. Es macht jedenfalls eine Menge Spaß und ich bedanke mich bei allen für die Hilfe beim Ausrichten der Kinderweihnachtsfeier. (Dzinczuk)



Ein Lied vom Weihnachtsmann mit seinen Engeln. Diese besinnlichen Stunden genießen nicht nur die Kleinen.

Erwachsenen auf 2 pro Familie begrenzt werden. So bleibt die Feier, auch bei ca. 70 Anwesenden, doch noch recht gemütlich. Wenn dann der Weihnachtsmann mit seinen Engeln um ca. 16.00 Uhr erscheint, ist es dann plötzlich mucksmäuschenstill. Kinder die Gedichte gelernt haben und es dem Weihnachtsmann vortragen möchten, haben dann die Gelegenheit dieses zu tun. Applaus der Anwe-



Blumenhaus
Arlt

Friedhofsgärtnerei - Fleuropdienst
Floristik aller Art

23774 Heiligenhafen Tel.: 04362 / 1866
Fr.- Ebert Straße 43 Fax: 04362 / 8935

Expertentipp der Feuerwehr

Blaulicht und Martinhorn müssen sein !

Stellen Sie sich vor:

Sie wohnen beim Feuerwehrhaus oder an der Hauptstraße. Nachts um 3 Uhr fährt mit tatü-tata und Riesenkrach die Feuerwehr an ihrem Haus vorbei.

Sie werden wach! Was denken Sie?

- Hoffentlich können die Feuerwehrleute noch rechtzeitig helfen oder
- Die werden doch nicht zu uns kommen oder
- Sind alle unsere Kinder zu Hause oder
- Müssen die so einen Krach machen und mich in meiner wohlverdienten Nachtruhe stören?

Wird die Feuerwehr alarmiert, zählt jede Sekunde. Minuten entscheiden oftmals über Leben und Tod, über kleines Feuer oder Großbrand mit riesigem Sachschaden. Darum muss die Feuerwehr im Schadensfall möglichst rasch an der Einsatzstelle sein. Und dabei helfen ihr die Sonderrechte nach § 35 Straßenverkehrsordnung.

Diese können aber nur in Anspruch genommen werden mit Blaulicht und Martinhorn.

Es ordnet an: "Alle übrigen Verkehrsteilnehmer haben sofort freie Bahn zu schaffen." Das Blaulicht allein ist hierfür unzulässig.

Stellen sie sich vor, dass diese krachmachenden" Feuerwehrleute

- Vor 5 Minuten noch selbst in ihren Betten waren wie Sie
- Um 6 Uhr wieder zur Arbeit müssen wie Sie
- Die nächsten 2 oder 3 Stunden nicht mehr schlafen werden (was oftmals auch für die Familien gilt)

Ihre Feuerwehr Tag und Nacht für sie einsatzbereit dankt ihnen für ihr Verständnis.



Tausend Ideen rund um die Blume



- Gartenanlagen und -Pfleger von A - Z
 - Pflasterarbeiten
 - Grabpflege und Neuanlagen
 - Moderne Floristik
- große Auswahl an Kunstgewerbe und Geschenkartikeln

23774 Heiligenhafen Tel. 04362 / 2048
Schmiedestraße 24 Fax 04362 / 6570

Feuerlöscher

Das große
Sicherheits-
Programm
von GLORIA

Beratung und Verkauf:

Thomas Klindt
Dorfstr. 26
23701 Eutin Fissau
Tel.: 04521/4974
Fax.: 04521/6038

Jederzeit Sicherheit
GLORIA®

"Rund um den



Eine Wettkampfgruppe beim einfüllen von Wasser in das Rohrleitungssystem am Strand.

Bei Gästen und Einheimischen beliebt ist ein Spaziergang „Rund um den Binnensee“. Genau nach diesem Motto veranstalten wir jedes Jahr einen Wettkampf innerhalb der eigenen Feuerwehr, der weniger dem ehrgeizigen Ziel dient zu siegen, sondern Spaß und Freude bereiten soll. Los geht es in kompletter Schutzkleidung am Gerätehaus. Mehrere Gruppen der Jugend- und Mutterwehr marschierten dieses Jahr in Richtung Gillhus, um in der Schießanlage die meisten Punkte zu erzielen. Weiter ging es auf der Strandpromenade zu den nächsten Wettkampfstationen.

Ein besonderes Vergnügen für Feinschmecker bestand darin eine Cola zu trinken und einen Rollmops zu essen, sich danach zwanzigmal im Kreis zu drehen, den möglichst direkten Weg zu einem Tisch zu finden und



dort angekommen ein Glas mit Waldmeisterbrause einzuschenken ohne etwas zu verschütten. Selbstverständlich wurden auch diese Gläser ausgetrunken, um im Anschluss die Zeit zu stoppen.

Binnensee"

hnlich, aber nicht so schmackhaft ging es wenige hundert Meter weiter. Über eine Eimerkette mit ganz unterschiedlichen Gefäßen wurde Wasser den Strand hinauf transportiert, bis es schließlich über ein kompliziertes Rohrsystem in einen Eimer gelangte. Hier entschied der Füllstand des Eimers über Sieg oder Niederlage. Auf dem Marsch müssen nicht nur ausgefeilte Aufgaben erledigt werden, angeregte Unterhaltungen werden geführt, kleine Eispausen eingelegt, das schöne Wetter wird in vollen Zügen genossen. Nach dem Wettrudern auf dem Binnensee und einem Formenratten mit verbundenen Augen



klang der Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein mit der Siegerehrung am Gerätehaus aus. Hier wartete schon der Grillmeister mit deftigem Fleisch, Würstchen und Salaten, um die erschöpften Männer zu stärken. (Brumm)

Zimmerei & Holzbau Gerhard Schwarck

- Dachkonstruktionen
- Fachwerkbau
- Gauben
- Innenausbau
- Fenster und Türen



Lütjenburger Weg 53a
23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 15 74
Fax 88 93

www.feuerwehr-heiligenhafen.de

Inzwischen haben viele Feuerwehren eine Seite im Internet. Warum? Die Feuerwehr ist nicht nur irgendeine Institution, sondern sie ist eine Initiative für unsere Mitmenschen. Wir wollen aber nicht nur zum Helfen da sein, sondern auch über diese Hilfe aufklären. Dafür stehen natürlich mehrere Mittel zur Verfügung,



der Überschrift „Fahrzeuge“ bekommt man einen Überblick über sämtliche Fahrzeuge der Feuerwehr, angefangen bei der Drehleiter bis hin zum Mehrzweckboot. Sowohl technische Details über deren Ausrüstung als auch Fotos sind zu finden. Die Rubrik Brandschutz gibt Tipps über richtiges Verhalten im Brandfall und vorsorgliche Schutzmöglichkeiten. Unsere Arbeit und unser Gerätehaus wird unter dem Bereich „Über uns“ beschrieben. Fotos machen dies anschaulich. Um herauszufinden, was überhaupt passiert ist, wenn man Feuerwehrensirenen gehört hat, genügt ein Blick auf die „Einsätze“. Die Chronik stellt eine kleine Zeitreise durch unsere Geschichte dar, die alle Wehrführer präsentiert und ebenfalls eine kleine Auswahl an Fotos bietet. Interessierte können sich unter www.feuerwehr-heiligenhafen.de einen Eindruck über unsere Arbeit verschaffen und sich per E-Mail direkt mit uns in Verbindung setzen. Viel Spaß beim Surfen! (Kuhlöw)

einerseits die Medien, andererseits aber auch direkter Kontakt der Feuerwehr zur Bevölkerung, wie z. B. Brandschutzerziehung an den Schulen. Die Zeitung wird bekannterweise schon seit längerem zur Information genutzt, während das Internet als neues Medium mit einem breiten Angebot von Möglichkeiten hinzugekommen ist. So können wir die Internetseite immer auf dem neuesten Stand halten, so dass z. B. auch die letzten Einsätze unserer Wehr von jedem nachvollziehbar sind. Die Seite ist in mehrere Bereiche gegliedert: Fahrzeuge, Jugendwehr, Brandschutz, Einsätze, Termine, „Über uns“, Chronik. Unter



Bodenbeläge • Teppiche • Farben • Tapeten
 Betten • Gardinen
 Parkett • Laminat • Jalousien • Markisen



- Eigene Fischräucherei
- Räucherfisch- und Aal-Versand
- Fisch-Restaurant
- Marinaden
- Fisch-Verkauf
- Biergarten

ÖFFNUNGSZEITEN: Tägl. 8.30 - 19.00 Uhr
 Ausser: Dienstag 8.30 - 19.00 Uhr und Sonntag 8.30 - 16.00 Uhr

Rohde wohnen & sparen

Fachmarkt für creative Raumgestaltung

Bodenbeläge • Teppiche • Farben • Tapeten • Betten • Gardinen
 Parkett • Laminat • Jalousien • Markisen

Tollbrettkoppel 1a Tel.: 0 43 62 - 50 66 88

Liste der Könige

1951 Kahl, Herbert
1952 Böttger, Willi
1953 Bargholz, Artur
1954 Bargholz, Artur
1955 Prehn, Otto
1956 Meier, Otto
1957 Pietsch, Uwe
1958 Seibt, Dieter
1959 Kahl, Wilhelm
1960 Kahl, Wilhelm
1961 Schmütsch, Jens
1962 Detlef, Hans
1963 Bahr, Rolf
1964 Meier, Franz Otto
1965 Carstensen, Andreas
1966 Möhlmann, Helmut
1967 Gauer, Heinz
1968 Spieckermann, Willi
1969 Preuß, Kurt
1970 Gradert, Uwe
1971 Kehrberg, Heinz
1972 Milz, Hans-Hermann
1973 Detlef, Hans-Jürgen
1974 Carstensen, Andreas
1975 Hansen, Ulf



1976 Möhlmann, Günter
1977 Schmidt, Heinz
1978 Kuchel, Edgar
1979 Schütt, Paul
1980 Parnow, Siegfried
1981 Groth, Jürgen
1982 Hundertmark, Wilh.
1983 Griebel, Helmut
1984 Halupka, Michael
1985 Brücker, Thomas
1986 Brandt, Dieter
1987 Brandt, Thomas
1988 Czagunn, Andreas
1989 Niedorf, Rolf
1990 Kliegel, Wilfried
1991 Stender, Hans
1992 Pudelko, Manuel
1993 Hohmann, Rudi
1994 Hallmann, Reinhard
1995 Fahrenkrog, Andreas
1996 Clausen, Jörg
1997 Kuchel, Werner
1998 Brumm, Stephan
1999 Loose, Hermann
2000 Fahrenkrog, Rolf
2001 Heisler, Rüdiger

Unser Kaufhaus

GROSSE AUSWAHL

KLEINE PREISE

STARKER SERVICE

Heiligenhafen

Brückstraße 1-3

Telefon 04362/9078-0

Telefax 04362/9078-99

www.kaufhaus-stolz.com

STOLZ

Unser Kaufhaus.



er entar der ugendfeuerwehr von Michael Kahl

Auf der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr kam es angeblich zu vorwurfsvollen Äußerungen gegen die Stadt Heiligenhafen und somit gegen den Bürgermeister. Es wurde lediglich festgestellt, dass den Jugendlichen diverse Ausrüstungsgegenstände fehlen, und man in Erwägung ziehe die Jugendwehr zu verkleinern. Dies wurde vom "ehrenamtlichen" Jugendwart geäußert. Ein Elternteil nahm dieses Thema nochmals auf und bat die Stadt hier tätig zu werden. Drei Tage später liest man einen Artikel in der lokalen Zeitung: "Haushalt werde nicht an der Fleischtheke gemacht." Unser geschätzter Bürgermeister nahm also, wie sie vielleicht alle gelesen haben, die Bitten und die Tatbestände als Vorwurf auf. Der Jugendwart, der sich, wie ich meine, seit nunmehr 13 Jahren mit Kindern und Jugendlichen beschäftigt, wird in seiner Verantwortlichkeit in Frage gestellt. Das kein Antrag auf zusätzliche Mittel für die warmen und regendichten Jacken oder Anoraks gestellt wurden, hat der Bürgermeister richtig erklärt. Aber die Erhöhung des Jugendwehraushaltes von 500€ auf 1500€ war ein Antrag. Und wenn Herr Anders dieses am Tage der Jahres-

hauptversammlung gewusst hätte ???- was man aus seinem Artikel erlesen kann wäre die ganze Diskussion Null und nichtig. Zumal auf anderen Zusammenkünften immer zum Sparen aufgerufen wurde und es sich eh nicht lohne Anträge zu stellen, da diese im Sande verlaufen und nicht zugestimmt werden würden. Das Schlimme an dieser Sache finde ich nur, dass hier Mücken zu Elefanten gemacht werden. Der Artikel in der HP wird auf dem Rücken von Kindern ausgetragen. Es wurde nie das Gespräch zwischen den Verantwortlichen gesucht. Im Jahr des Ehrenamtes (???) sollte man vorsichtig sein, wenn bewährte Menschen angegriffen werden. Unsere Satzung gibt her, dass der Eintritt und der Austritt freiwillig sind. Wenn sie liebe Leser glauben, dass wir uns auf eine Leserbriefschacht einlassen- Nein Danke. Wir bleiben unserer Sache treu und haben es nicht nötig, durch Leserbriefe uns vielleicht unter unserer Würde zu präsentieren. Wir nehmen solche Dinge gelassen auf und wünschen den Stadtvertretern und unserem Bürgermeister ein glückliches und zufriedenes Jahr 2002 und mögen all ihre Wünsche in Erfüllung gehen.



Herzlich willkommen im
HZF Baustoffzentrum und Gartencenter

HZF

HEIMWERKERZENTRUM FEHMARN

GROTH BAUSTOFFHANDELSGESELLSCHAFT MBH

Industriestraße 9, 23769 Burg/Fehmarn, Telefon 50 07-0 / Fax 50 07-77

Im Gerätehaus an der Feldstrasse müssen die Freiwilligen sich gar nicht lange umschaun, um Spuren von Reinhard Hallmann zu entdecken. Im großen Schulungsraum, gleich neben der Zugangstür, hat er eine regelrechte Hallmann-Ecke eingerichtet. Dort zieht eine gediegene Pokaltruhe aus schierem Eichenholz die Blicke ebenso auf sich, wie die Vogel-Vitrine mit einem Modell des „Sächsischen Vogels“, den die Feuerwehr seit nunmehr 50 Jahren bei ihren volkstümlichen Sommerfesten abschießt. Daneben eingerahmt hinter Glas ein Tableau mit den Fotos der Feuerwehr-Majestäten bis zum Jahr 2000. Alles stammt aus der Werkstatt Reinhard Hallmanns, in seinem Haus an der Lindenstrasse. Und dies sind längst nicht alle Hinweise auf die fast 40-jährige tiefe Verbundenheit des jetzt 65 Jahre alten Fischers, Tischlers und Vogelbauers Reinhard Hallmann mit der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen. Genügend Kameraden werden sich daran erinnern, dass Reinhard Hallmann den Informationsraum im Untergeschoss des Gerätehauses in eine gemütliche Klönstube verwandelt hat. Und wer schon etwas länger in der Wehr ist, der weiß auch, dass ihm die Restaurierung der über hundert Jahre alten Handdruckspritze – Zierde des Schulungsraumes und Zierde so manchen Korsos – zu verdanken ist. Mit seinen Taten von hoffentlich bleibendem Wert für die Feuerwehr hat Reinhard Hallmann niemals geprahlt. Aber er ist schon stolz darauf, dass seine Werke so gut geraten sind und glücklich, dass sie bei den Kameraden so große Anerkennung finden.

Dass es keinen besseren Vogelbauer in den Reihen der Feuerwehr gibt, steht seit dem Jahr 1963 fest, als Reinhard Hallmann seinen ersten Sachsenvogel für das Sommerfest baute. Damals war Reinhard noch gar kein Mitglied der Wehr, aber dennoch mit ihr „verheiratet“. Denn der von Hela stammende Spross einer Fischer- und Seefahrerfamilie



hatte nach der Flucht seiner Familie in den Westen das Herz des hübschesten jungen Mädchens der Welt gewonnen: Anke Detlef, der Tochter des späteren Wehrführers Hans Detlef. Als junger Mann führte er seine große Liebe vor den Traualtar und war von dem Moment an nicht nur mit einer angesehenen alt eingesessenen Heiligenhafener Familie verwandt, sondern auch mit der Feuerwehr „verheiratet“. Dem Bau des ersten Vogels 1963 folgte der Eintritt in die Wehr 1964. Hier stieg Reinhard Hallmann zum Gruppenführer

und stellvertretenden Zugführer auf. Funktionen, die er über insgesamt 23 Jahre ausübte. Nützlich machte der handwerklich geschickte Fischersohn sich während seiner aktiven Feuerwehrzeit somit auf vielerlei Weise: Bei den Einsätzen stand er mit an der Spitze seiner Kameraden, er trug zu ihrer Ausbildung bei, beteiligte sich an der Vorstandsarbeit, wirkte Jahre lang im Festausschuss mit (der in jener Zeit eine Blütephase erlebte) und legte bei der Gestaltung und Ausschmückung der Feuerwehrgerätehäuser immer wieder Hand an – nicht nur für das jetzige Gerätehaus an der Feldstraße, sondern mehr noch für dessen Vorgänger in der Wendstrasse. Zu seinen schönsten Erinnerungen an die nunmehr fast 40-jährige aktive Tätigkeit für die Feuerwehr gehören die Vogelabnahmen in seiner häuslichen Werkstatt. Dort fand sich ein kleiner Kreis von Feuerwehr Verschworenen zusammen, mit denen viel gelacht wurde aber auch viele ernstere Gespräche möglich waren. Auf Reinhard Hallmanns Rat konnten die Kameraden immer bauen. Mit 65 Jahren hat der Heiligenhafener jetzt die formale Altersgrenze für den aktiven Dienst erreicht. Auf der Jahresversammlung im Februar 2002 wird er „in Rente gehen“. Aber seine Werkstatt und sein handwerkliches Können möchte er der Wehr weiterhin zur Verfügung stellen. „Den Vogel möchte ich noch eine Weile weiter bauen, so lange die Gesundheit mitmacht“, so vertraute er dem „Brennpunkt“ an. Dennoch sieht er sich auch allmählich nach einem jüngeren Kameraden um, den er in die Kunst des Vogelbauens einweihen kann. In seiner Werkstatt an der Lindenstraße wäre ein zweiter Vogelbauer willkommen. (Fricke)

Reportage

Retten aus

Höhen
+
Tiefen

Im Jahr 2001 hatten wir einmal die Möglichkeit mit unserem Abseilrettungsgerät, das wir auf der Drehleiter mitführen, in einem Silo der LEV zu üben. Die Kameradinnen und Kameraden konnten sich in eine der unzähligen Kornkammern in der Siloanlage abseilen und am eigenen Leib erfahren, wie es ist, wenn man sich auf losem Untergrund (hier Getreide), in den man auch noch einsacken kann, fortbewegen muss. Glücklicherweise waren die Kornkammern nämlich gefüllt, so dass man eine Höhe von „nur“ ca. 10 Metern zu überbrücken hatte. Doch wozu ist so ein Abseilrettungsgerät überhaupt im Einsatzfalle gedacht und wie funktioniert es. Es



ist ähnlich wie ein Flaschenzug aufgebaut, man braucht daher nur das halbe Gewicht zu ziehen. Das Gerät besitzt eine eingebaute Bremse, die die Ablassgeschwindigkeit herabsetzt, so dass auch wenn das Seil losgelassen wird, die zu bewegende Last nicht unkontrolliert abstürzt. Das Abseilret-



tungsgerät ist ein sicheres, universelles Rettungsgerät zum Abseilen und Aufseilen von Menschen, Krankentragen und Lasten sowie zum Selbstabseilen und Selbstaufseilen. Das 60 Meter lange Polyamidkernmantel-Seil hat eine Reißfestigkeit von 1700 kg, es ist hitzebeständig, fäulnissicher und verrottungsfest. Das Gewicht des Seiles beträgt nur 50g/m. Wo können wir dieses Gerät nun einsetzen? Hier sei einmal das Beispiel der Tiefenrettung erwähnt. Sehr oft erfährt man aus der Presse von verunglückten Personen in Schächten, Siloanlagen oder auch Gruben. Wie kommt es dazu? Viele Menschen wissen nicht, dass sich am Boden solcher tief gelegenen Stellen

Gase sammeln können, die den lebensnotwendigen Sauerstoff verdrängen, so dass die Personen, die dort einsteigen, beim Erreichen des Grundes bewusstlos werden und gerettet werden müssen. Leider begeben sich auch immer wieder Passanten, die zur Rettung herbeieilen, ebenfalls in Gefahr, weil auch sie nicht den Grund erkennen, warum der Verunfallte nicht mehr bei Bewusstsein ist. Hier ist nun die Feuerwehr gefragt. Der zur Rettung eingeteilte Kamerad rüstet sich erst einmal mit einem Atemschutzgerät aus, um sich sodann zur verunfallten Person mit dem Abseilrettungsgerät selbst

abzuseilen. Unten angekommen wird dem Unfall-opfer ein Rettungs-Sitzgurt angelegt, um ihn dann vom Grund der Unglücksstelle nach oben zu ziehen. Anschließend seilt sich der Retter selbst wieder auf. Das einzige, was man oberhalb der Einstiegsstelle benötigt, ist ein Festpunkt zur Befestigung des Abseilrettungsgerätes. Hierzu wurde bei uns ein sogenanntes Dreibein angeschafft, das speziell für die Befestigung eines solchen Rettungsgerätes konstruiert ist. Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen ist also auch für diese Art von Einsätzen bestens gerüstet und zu jeder Zeit für die Hilfesuchenden da. Wundern Sie sich also nicht, wenn wieder einmal abends Feuerwehrfahrzeuge vor den Siloanlagen der LEV in Heiligenhafen parken und niemand zu sehen ist. Wahrscheinlich sind die Kameradinnen und Kameraden wieder die Höhen- und Tiefenrettung, um im Ernstfall für Sie da zu sein. (Wegener)

SAMSING

Inh. Kai Samsing

☐ 0 43 62 / 22 64

Thulboden 30

23774 Heiligenhafen

E-mail: samsing@web.de



schönere Bäder & ökologische

Es war einmal . . .



. . . eine gemütliche Runde . Vier junge Kameraden, die sich gut verstehen. Das Foto entstand 1970 und zeigt u.a. den damaligen König der Feuerwehr. In unserer neuen Rubrik veröffentlichen wir in jeder Ausgabe ein nostalgisches Foto. Für den aufmerksamen Leser unserer Zeitung kommt jetzt die Preisfrage: Wer kennt diese vier Kameraden mit vollständigen Namen ? Alle Einsendungen bitte an die Feuerwehr z.Hd. Redaktion der Brennpunkt, Einsendeschluss ist 30.06.2002 , Stichwort: Preisausschreiben. Der Gewinner erhält einen Essengutschein für zwei Personen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Die Red.

Hochzeit mit Hindernissen



Der Weg ins Eheglück gestaltete sich für Olaf und Melanie Heisler sehr schwierig. Kaum war Olaf einen Moment abgelenkt schon wurde seine Braut entführt und auf den Balkon in den ersten Stock verschleppt. Zunächst ließen die Kameraden Olaf im Glauben, er müsse seine Braut über die Strickleiter retten, aber dann kamen sie ihm mit der Drehleiter zur Hilfe. Brumm

1. KLASSE YACHTEN

Termine,
der Job, Stress,
die Steuern...

Sollten Sie
nicht mal wieder an
was Schönes denken?

Wir haben die schönsten Yachten
in der Ostsee und weltweit.
Fordern Sie unser Charterangebot
für die Saison 2002 an.

Yacht- und Flottencharter
Holtgastaken Baden
Am Yachthafen 1
23114 Holtgastaken
Tel. 043 62 / 7515
Fax: 043 62 / 7522
Info@chartername.de
www.chartername.de

1. KLASSE YACHTEN

RICHTER

...willkommen: **NEU**

Muster-Ausstellung
► Wand- und Bodenfliesen
► Naturstein

...erleben Sie die Vielfalt in unserer Ausstellung.

Fragen Sie uns nach Einbau!

- Baustoffe
- Eisenwaren
- Bauelemente
- Holz
- Trockenbau
- Kompaktmarkt

www.richterbaustoffe.de

► 23774 Heiligenhafen
Ortmühlenweg 1 b
Tel. 0 43 62/90 75-0
Fax 0 43 62/90 75-22

► 23769 Burg/Fehmarn
Landkirchener Weg 2
Tel. 0 43 71/50 06-0
Fax 0 43 71/50 06-22

Freecall 0800/7 42 48 37

Geöffnet: Mo.-Fr. 7.00-18.00, Sa. 8.00-13.00 ■ Lieferservice ■ Ausreichend Parkplatz

Jugendfeuerwehr

Jahresbericht Frauenpower im neuen Jugendfeuerwehrausschuss



Der neu gewählte Jugendfeuerwehrausschuss und der Jugendfeuerwehrwart (re.)

Die Jugendfeuerwehr Heiligenhafen hat in der Zeit vom 18.11.2000 bis zum 17.11.2001 49 Stunden feuerwehrtechnischen Dienst, 10 Stunden Sport und allgemeine Jugendarbeit geleistet. Hinzu kommen Sonderübungen für Wettbewerbe mit 34,5 Stunden, 10 Jugendausschusssitzungen mit 17,5 Stunden, und 97 Stunden für diverse Öffentlichkeitsarbeiten und Veranstaltungen. An allen angesetzten Kreisjugendfeuerwehr- sowie Stadtjugendringsitzungen nahmen wir teil. Außerdem wurden viele Stunden bei diversen Wettbewerben verbracht. Tagesfahrten und Wochenendfreizeiten standen im verbrachten Jahr auch wieder ganz oben in der Jahresgestaltung. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 405 Stunden für die oben aufgeführten Veranstaltungen und Dienste sowie Fahrten und Ausflüge geleistet. Unsere Jugendfeuerwehr besuchte die außerordentlich gute Truppmannausbildung der Wehren Oldenburg und Heiligenhafen, welche gut angenommen und abgeschlossen wurde. Am heutigen Tag haben wir eine Mitgliederstärke von 24 Jungen und 9 Mädchen, also insgesamt 33 Kinder und Jugendliche. Das vergangene Jahr fing mit diversen Ereignissen und Veranstaltungen an: Noch am selben Abend der letzten Jahreshauptversammlung luden wir die ganzen Helferinnen und Helfer des Schlauchbootwettbewerbes 2000 mit ihren Partnern ein und verbrachten einen gemütlichen, mit Spielchen untermsetzten, Abend. Eine Weihnachtsfeier mit allen Eltern und Geschwistern der Jugendfeuerwehr bereiteten wir am 2. Dezember vor. Spiele, Tanzeinlagen, Gedichte und natürlich der Weihnachtsmann waren mit von der Partie. Mit Kaffee, Kakao und Kuchen wurde es ein gelungener Nachmittag der Vorweihnachtszeit. Zwei harte Tage standen uns am letzten Wochenende vor Weihnachten bevor. Der nun schon traditionelle Weihnachtsmarkt mit seinem vielreichenden Angebot wurde bei klirrender Kälte und ein bisschen Schnee ein arbeitsreiches, aber auch schönes Wochenende. Nach einer

kurzen Winterpause besuchten wir unsere befreundeten Jugendwehren zu ihren jährlichen Jahreshauptversammlungen mit kleinen Abordnungen. Am 23. Februar wohnten wir der Jahreshauptversammlung unserer Mutterwehr bei und erfuhren hier was alles geleistet wurde, was wir im laufenden Jahr gar nicht alles mitbekommen haben. Im März 2001 mussten wir dann wieder den „Dreck anderer Leute einsammeln und entsorgen, denn die Aktion „Saubere Landschaft“ wurde vom Bürgermeister einberufen. Wieder einmal waren Aktive und Jugendfeuerwehr wieder am zahlreichsten vertreten. Aber das sind wir ja gewohnt. Eine Woche später trugen wir gemeinsam mit der JF Oldenburg ein Freundschaftsturnier in Heiligenhafen durch. Fußball, Volleyball, Völkerball und andere Sportarten wurden gemeinsam gespielt. Sieger gab es keine, denn der Spaß sollte im Vordergrund stehen. Anschließend ging es zum Currywurstessen, aber nach Oldenburg, denn dort hat der Küchenbulle seine überaus reichhaltig gelagerte Ware und außerdem schmeckt es dort am Besten. Denn wir bekamen sogar ein Eis. Dann kamen die Osterferien, in denen wir eigentlich dienstfrei haben, aber diesmal nicht, denn wir fuhren für 6 Tage nach Emden in eine Jugendherberge. Was wir dort alles gemacht haben, würde jetzt den Rahmen sprengen, aber über ausgedehnte Spaziergänge und Besichtigungen der Meyerwerft oder des VW-Werkes bis hin zur Wattwanderung, war alles im Programm. Am 5. Mai schossen wir unsere Majestät beim Königsschiessen aus. Diesmal war es aber nicht so hektisch wie die Jahre zuvor, denn die Mutterwehr hatte das eigentliche Schiessen vom Sommerfest getrennt, damit man mal unter sich ist. Alle Feuerwehrleute der Jugend- und der aktiven



Aus zuverlässiger Quelle wissen wir das Pippi Langstrumpf häufiger Gast der Jugendfeuerwehrveranstaltung ist.

Wehr sowie die Eltern bekamen alles hautnah mit, denn alle durften schießen. Königin wurde Jasmin Dzinczuk, Vizekönig wurde Heinz Helmut Hampf, die Fahne des Vogelbauers errang die Vorjahreskönigin Melanie Lietzow und Sieger im Pokalschiessen wurde Sven Möhlmann. Am 27. Mai stellten wir uns gemeinsam mit der Mutterwehr der Öffentlichkeit auf dem Marktplatz vor. Mit viel Aufklärungsarbeit und zahlreichen Übungen wurde es ein gelungener Tag und werden im Jahre 2003 wieder so einen Tag der Feuerwehr mit veranstalten. Am 9. Juni gab es einen internen Wettbewerb zwischen der großen und der kleinen Wehr. Der alljährliche Binnenseemarsch, bei dem diverse Übungen oder Geschicklichkeitsspiele durchgeführt werden müssen, wurde ein großer Erfolg, aber wieder einmal nicht für die Jugendwehr, denn die Aktiven sind einfach zu gut.

Aber im nächsten Jahr zeigen wir euch wo der Hammer hängt. Einen Tag später nahmen wir am Eutiner Schlauchbootwettbewerb teil, welchen wir ja nun immer im Jahreswechsel durchführen. Hier konnten wir im Spiel ohne Grenzen den 3. Platz und im Schlauchbootwettbewerb leider nur den 11. Platz erringen. Am gleichen Tag fuhr auch eine Gruppe zu unseren Freunden nach Rerik, denn sie hatten zum Tretbootwettbewerb eingeladen. Mit großen Hoffnungen konnten wir aber wieder nicht mit großen Präsenten der vorderen Platzierungen heimgehen. Aber es hat viel Spaß gemacht. Am Sommerfest der Feuerwehr, welches hauptsächlich der Öffentlichkeit diente, waren wir angetreten, um die Könige dieses Jahres und den des letzten Jahres abzuholen und sie zum Festplatz zu geleiten. Durch das Abscheiden des Königsschiessens war es für uns besonders gut, denn bei zwei abzuholenden Königen gab es auch zweimal eine Erfrischung, denn es war sehr, sehr warm. Gleich eine Woche später luden wir die befreundete Jugendwehr aus Rerik nach Heiligenhafen ein, um ein verlängertes Wochenende miteinander am Gerätehaus zu verbringen. Eisessen, Spiele oder ein Besuch bei den Hafenfesttagen standen auf dem Programm. Nach den Sommerferien nahmen wir als Unterstützung am Kindertag auf dem Gillhusparkplatz teil. Hier übernahmen wir die Wasserspiele und zeigten es den Kleinen, wie es geht, Feuer zu löschen. Da wir ja eine sehr unternehmungslustige Jugendwehr sind, fuhren wir in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring für einen Tag nach Berlin, um uns auch

hier einmal sehen zu lassen. Ein Flugzeugmuseum, aber auch die Innenstadt selbst haben wir unsicher gemacht. Am Abend des 21. September überraschten wir das frischgebackene Ehepaar Heisler in Heringsdorf. Mit gut einstudierten Dingen und Spielchen zeigten wir Olaf und Melanie, dass wir immer da sind, wenn uns was an jemandem liegt und es zusätzlich auch noch etwas umsonst gibt. Ende September traten wir zum Leistungsnachweis an, um die begehrte Leistungsspanne zu erhalten. Diese ist für uns wichtig, um später in die Mutterwehr aufgenommen zu werden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten wir dann doch sehr erfolgreich die Auszeichnungen entgegennehmen. Beim Laternenumzug waren wir wieder fast vollzählig angetreten, um den großen Zug aus Klein und Groß mit unseren Fackeln zu begleiten. Teilweise hatten wir aber Blasen an den Füßen, da der Spielmannzug so schnell lief, dass man nicht hinterher kam. Nicht nur wir sondern auch die kleinsten Laternenträger. In den Herbstferien konnten wir dann noch einen sehr spannenden Nachmittag bei der Marine in Neustadt verbringen, denn dort durften wir richtiges Feuer löschen. Eine Supersache. Hiermit endet auch der diesjährige Jahresbericht. Im Namen der Jugendwehr kann ich mich nur bei allen bedanken, die die Jugendfeuerwehr immer unterstützen, denn dies ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. In diesem Sinne nochmals meinen herzlichsten Dank. (Kahl)

Weihnachten Die Jugendwehrlaute feiern mit ihren Eltern



Die Kinder unserer Jugendfeuerwehr feiern mit ihren Eltern auch besinnliche Stunden im Feuerwehrhaus. Kaffee, heißer Kakao, selbstgebackene Plätzchen und Kuchen lassen sich alle zusammen schmecken. Natürlich gehört auch hier die große Bescherung durch den Weihnachtsmann dazu. Unser Foto zeigt seine Zwerge, ausgelassen und tanzend, auf der Weihnachtsfeier des letzten Jahres. Die liebevolle Vorbereitung des Festes garantiert einen unvergesslichen Höhepunkt des Jahres.

Jugendfeuerwehr Heiligenhafen

Gründung: 14.09.1988
 Mitgliederstand (31.12.2001): 35 davon 10 Mädchen
 Jugendwart: Manfred Kahl Tel.: 04362/7908
Jugendausschuss
 Jugendgruppenleiter: Sonja Kock
 Stellv. Jugendgruppenleiter: Melanie Lietzow
 Schriftführer: Michael Struck
 Kassenführer: Björn Ossenbrüggen
 Geleistete Stunden des Jahres 2001: 405 Stunden



NISSAN-VERTRAGSHANDLER
 - Anerkannter Meisterbetrieb der Kfz-Innung -
 Industriestraße 17
 23774 Heiligenhafen
 Telefon (0 43 62) 74 75 Fax 21 89
 www.autoeindorf.de

- Unser Service:
- Reparatur aller Fahrzeugarten
 - Autoglasinstandsetzung
 - Unfallinstandsetzung
 - Motordiagnose

Elektronik: Elektrische Systeme

TAGEBUCH Eine Fahrt nach Emden

Montag:

Abfahrt vom Gerätehaus in Heiligenhafen. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich schon. Für die Eltern heißt es jetzt fünf Tage ohne Kinder. Auf der Fahrt nach Emden haben wir mehrere kleine und eine große Pause gemacht, wo wir dann unser Frühstück eingenommen haben. In Emden angekommen ging es darum, die Zimmer zu verteilen. Es war nicht gerade einfach, allen gerecht zu werden. Nachdem alle Zimmer bezogen worden waren, ging es noch auf einen kleinen Spaziergang, an der Kesselschleuse vorbei bis zur nächsten Ortschaft und zurück. (Der Plan war der, die Kinder müde zu kriegen. Das Gegenteil war der Fall!) Die Mahlzeiten an allen Tagen war sehr gut und reichhaltig. Nach dem Abendessen waren wir noch in der Stadt zum Eis essen und um 22.00 Uhr war Bettruhe angesagt.

Dienstag:

Morgens fing der Tag um 07.00 Uhr an. Heute stand die Besichtigung des VW Werkes an. In diesem Werk wurde nur der Passat in allen Varianten gebaut. Die Stückzahl der Pkws beläuft sich auf ca. 320.000 im Jahr. Wir konnten leider keinen mitnehmen, weil alle schon bestellt waren. In dem Werk hat keiner mehr gearbeitet. Es sind dort aber 10.000 Leute beschäftigt. Nach der Besichtigung waren wir noch an der großen Seeschleuse und konnten beobachten, wie ein Schwimmkran die Schleuse passierte. Dann sind wir wieder in die Stadt gefahren. Von dort aus ging es los zu einer Kanalfahrt, unter anderem auch durch die Kesselschleuse. Im Anschluss besuchten wir noch das Bunkermuseum. Dort wurde ein Teil von der Geschichte Emdens und anderes aus dem zweiten Weltkrieg berichtet. Der Rest des abends war zur freien Verfügung.

Mittwoch:

Auch heute ging es gut gestärkt wieder auf Tour. Heute führte uns der Weg nach Papenburg zur größten und modernsten Werft der Welt. Es war schon sehr beeindruckend wie so ein riesiges Schiff gebaut wird. Die derzeitige Halle hat die Maße von ca. Länge 400m, Breite 100m und Höhe 60m. Es wird aber schon eine neue gebaut, die noch größer ist. In der Werft werden unter anderem große Kreuzfahrtschiffe gebaut. Schloss Dankern (Freizeitpark) war unser nächstes Ziel. Mit dem Wetter schien es zuerst nicht zu klappen aber dann ging es doch noch. Am Abend haben wir uns zum Sport fertig gemacht und die Fernbedienung in die Hand genommen (es gab ein Fußballspiel).

Donnerstag:

Da wir ja an der Nordsee waren, durfte ein Besuch bei der Seehundaufzuchtstation nicht fehlen. Es waren leider nur noch zwei Heuler da. Trotzdem gab es genügend Info über diesen Bereich dort. Bei der Wattwanderung mit Kurt haben auch einige das Prinzip der Schwerelosigkeit erfahren müssen. Das war noch nicht genug: Wir wurden auch noch von einem Wolkenbruch überrascht. Und so waren alle nass bis auf einer.

Freitag:

Am letzten Tag des Urlaubs ging es wieder früh auf Reisen. Dieses Mal ging es (über die Grenze) nach Holland. Dort haben wir einen Stadtbummel gemacht. Nach ca. 2 Stunden haben wir Groningen wieder verlassen und sind in das Badeparadies von Veendam zum Spaß haben gefahren. Es war wieder eine sehr schöne Maßnahme, wie alle anderen auch.

Samstag:

Nach dem Frühstück wurden die Busse wieder beladen und es ging wieder zurück nach Heiligenhafen. Ankunft um 15.00 Uhr!!!

Andreas Passau

Heisler's Fisch auf jeden Tisch

**Heisler's Fisch
auf jeden Tisch**



Hans-Otto Heisler
Inh. Walter Prinz

Fischhandel und Räucherei
Lieferant sämtlicher

Fischspezialitäten

23774 Heiligenhafen, Bergstraße 7
Telefon 0 43 62 / 22 28

Sonnen- und Wetterschutztechnik



REBO
Meisterbetrieb

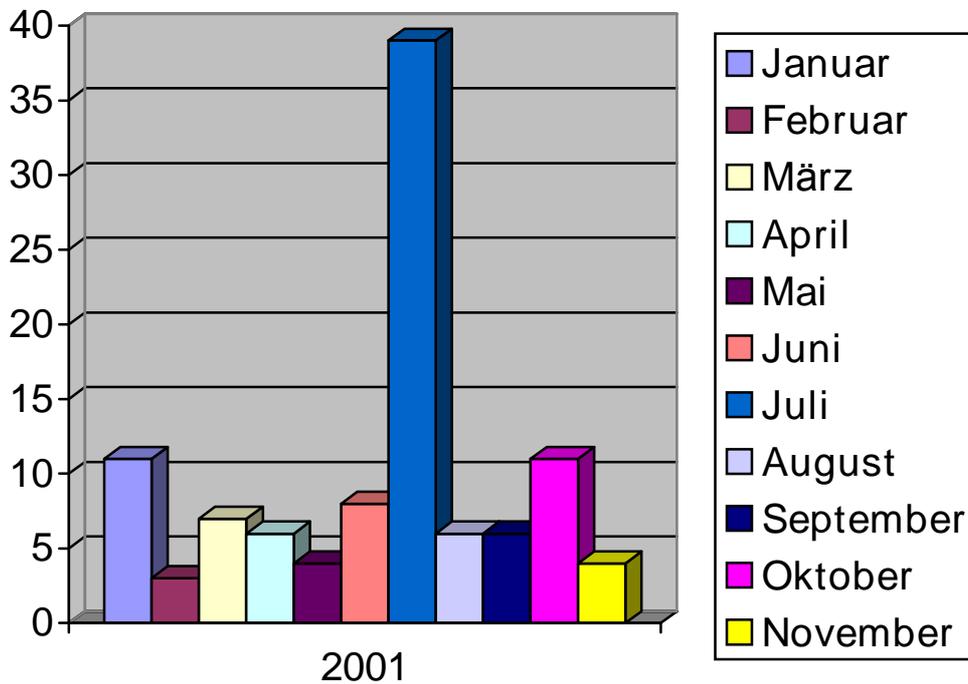
Ihr kompetenter Partner an der Ostsee für ...

- ...Fenster und Türen
- ...Markisen
- ...Innenbeschattungen
- ...Rolläden

Tollbrettkoppel 14 Tel. (0 43 62) 57 84
23774 Heiligenhafen Fax (0 43 62) 58 84



Einsatzstatistik



Ihre Feuerwehr informiert:



Vor 8 Minuten war er noch im Schwimmbad.

ALLES GANZ INDIVIDUELL: DAS HAUS, DIE BEWOHNER
- UND DIE FINANZIERUNG.



wenn es um Geld geht

Sparkasse Ostholstein

www.spk-ostholstein.de



Brandschutzerzieher

Heiko Nissen

In der Adventszeit haben die Heiligenhafener Feuerwehrleute mehr tüchtige kleine Helfer als sie sich vorstellen können. Wenn in den gemütlichen Heiligenhafener Wohnstuben die Kerzen auf den Adventskränzen angezündet werden, dann erhellen sie nicht nur viele leuchtende Kinderaugen, die versunken in das milde Licht der kleinen Flammen blicken, sondern sie erwecken bei so manchen Jungen und Mädchen im Kindergarten- und Grundschulalter auch eine besondere Wachsamkeit. Denn die besondere Wachsamkeit der Kleinen ist ein schönes Zeichen dafür, dass die Botschaft des Brandschutzerziehers Heiko Nissen schon bei den Fünfjährigen ankommt. Eine dieser Botschaften lautet: Niemals das Zimmer verlassen, wenn noch Kerzen auf dem Adventskranz oder am Weihnachtsbaum brennen! So etwas merken die Schülerinnen und Schüler des Brandschutzerziehers sich ganz genau. Schon manche Mutter und mancher Vater haben zuhause von ihren Kleinen ernsthafte Ermahnungen hinnehmen müssen, weil sie mit den Tannenbaumkerzen nicht genug aufgepasst haben. So gewinnen die Heiligenhafener Freiwilligen bei jedem Einsatz ihres Brandschutzerziehers in einem der Kindergärten



Die Besuchergruppe des Martin - Luther - Kindergarten mit dem Brandschutzerzieher Heiko Nissen (Links im Bild) und seinen Helfern.

oder in einer der Grundschulklassen ein paar neue Helfer dazu, die dafür sorgen, dass im Haus oder in der Wohnung nichts anbrennt. Begonnen hat die Arbeit der Brandschutzerziehung mit dem Kameraden Günter Molgedei, der vor etwa einem Jahr verstorben ist. In der Mitte der 90er Jahre hat Rolf Fahrenkrog die Aufgabe übernommen und die Kontakte zu Kindergärten, Schulen, Vereinen und Verbänden weiter ausgebaut. Heute liegt die Brandschutzerziehung in den Händen des 27-jährigen Hauptfeuerwehrmannes Heiko Nissen, der in der nächsten Jahreshauptversammlung wohl auch offiziell in sein Amt eingesetzt wird. Es handelt sich um eine Tätigkeit, die den Brandschutzerziehern viel Freude schenkt. Dies gilt nicht nur für den Umgang mit Kindern, die jedes Mal „Feuer und Flamme“ sind, wenn sie ins Feuerwehrgerätehaus an der Feldstrasse zu Besuch kommen, sondern auch für Erwachsenen-Gruppen aus heimischen Vereinen und Verbänden, die allerdings keine Brandschutz-Erziehung sondern eine Brandschutz-Aufklärung erhalten. Auch die Arbeit mit erwachsenen Besuchergruppen macht Sinn, so betont Heiko Nissen, denn viele wissen nicht,

Fix jagt Lodrian

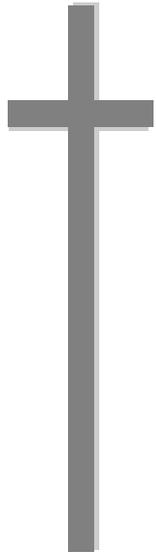


wie ein Feuerlöscher bedient wird. Unseren Übungsfeuerlöcher kann dann jeder Interessierte einmal ausprobieren. Auch jede Menge nützlicher Tipps hält der Brandschutzerzieher für die kleinen und großen Besucher bereit und stellt sich dabei erstaunlich gut auf die unterschiedlichen Erwartungen der Altersgruppen ein. Natürlich kommt bei alledem der Spaß und die Gemütlichkeit nicht zu kurz. So darf eine Brandschutzerziehung mit einer Kindergartengruppe niemals ohne eine Fahrt mit einem der großen Feuerwehrautos enden. Es muss auch jedes Gerät auf Wunsch vorgezeigt und angefasst werden. Dadurch gewinnt der Brandschutzerzieher nicht nur viele Freunde, Helfer und Bewunderer für ihre Wehr – sie nehmen ganz nebenbei auch Kindern die Angst vor dem „Waffenarsenal“ der Feuerwehr – das im Ernstfall ja doch so ein kleines Herz in Schrecken versetzen kann. Heiko Nissen: „Den Kindern zeigen wir jedes Mal einen voll ausgerüsteten Atemschutzgeräteträger. Dann bekommt im Ernstfall hoffentlich keiner Angst, wenn plötzlich so ein „Marsmensch“ vor Ihnen auftaucht und sie abholen will“. Fabelhaft funktioniert die Zusammenarbeit mit den Heiligenhafener Kindergärten. Auch in den Grundschulen gelingt es, die meisten 3. und 4. Klassen ins Feuerwehrgerätehaus einzuladen. Allerdings sind die Lehrpläne auch in den Grundschuljahren schon so vollgepackt, dass nicht alle Lehrerinnen und Lehrer eine Brandschutzerziehung einplanen können. Seltener sind die Brandschutzunterweisungen in höheren Klassen der Hauptschulen und Realschule. In Kontakt steht die Feuerwehr in Sachen Brandschutzaufklärung mit einzelnen Heiligenhafener Firmen und Behörden aber auch mit Vereinen und Verbänden. Dieser Bereich der Erwachsenenarbeit könnte nach Ansicht von Heiko Nissen noch ausgebaut werden. Er würde sich über positive Rückmeldungen aus dem Berufs- und Vereinsleben in der Stadt freuen.



Hey Kids : „Keine Angst vor dem Marsmensch.“

(Fricke)



Nachruf

Ehrenmitglied
Löschmeister Hans Pahl

ist im Alter von 89 Jahren verstorben. Kamerad Pahl gehörte der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen seit 1951 an und war seit 1978 Ehrenmitglied der Wehr. Kamerad Pahl ist Träger des Brandschutzehrenzeichens in Silber. Er war Leiter der Theatergruppe unser Wehr.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrenden Andenken bewahren.

Herausgeber
Freiwillige Feuerwehr
Heiligenhafen
Michael Hasselmann
Feldstr. 17g
23774 Heiligenhafen

Redaktion/Layout
Stephan Brumm Tel: 7183
Thomas Maaß Tel: 8869

Redaktionelle Mitarbeit
Martin Fricke
Marc Wegener
Michael Kahl
Markus Dzinczuk
Andr Kuhlow
Guido Melzer
Andreas Passau
Katrin Maaß
Andrea Brumm

Anzeigen und Versand
Sigi Parnow
H.-H. Bahr

Anzeigengestaltung
Thomas Maaß

Druck und Verarbeitung
Druckerei EGGERS
Sundweg
23774 Heiligenhafen
Tel.: 04362 - 9023 - 0
Fax. 04362 - 9023 - 46

Kurioses am Rande



Tollbrettkoppel 5 + Thulboden 39
23774 Heiligenhafen ☐Tel. 13 11 ☐Fax 62 23

- ☐Elektroinstallation + Material
 - ☐Nachtspeicherheizungen
 - ☐Leuchtmittel + Lampen
 - ☐Elektrohaushaltsgeräte
 - ☐Fernseher + Videogeräte



Service - Fleischerei



Täglich frisch ...

Wurstwaren aus eigener Herstellung

Fleischerei - Partyservice

Ihr Fleischer Thulboden 16
23774 Heiligenhafen Tel.: 0 43 62 - 22 25

ha Ihr Au Pr e e

AUBO h f Ihnen



RENAULT

- Wir sind ein Kfz-Service-Netzwerk
- Wir reparieren Autos aller Marken
- Wir rufen im Urlaub Ihr Auto TÜV
- Wir haben ein Netz von Abschleppdiensten
- Wir sind Renault-Verkaufshändler
- Wir werden Ihnen Leihwagen
- Wir reparieren für Sie Unfallschäden
- Wir verkaufen Ihnen Neu- und Gebrauchtwagen

Sie erreichen uns 24 Stunden rund um die Uhr unter 038631 2222

AUBO AGENTUR

Reinhardt

Industriestraße 10 24840 Heikendorf

Einfahrtstraße 10 24840 Heikendorf

Das Plus für Ihre Altersvorsorge: VR Vorsorge PLUS

Unser Qualitätsversprechen:

- + Ihre Wünsche und Ziele im Mittelpunkt
- + Ihr persönlicher Vorsorge-Check
- + Ihre individuelle Vorsorgestrategie
- + Qualifizierte, kompetente Finanzberater
- + Aktive Informationen

VR VorsorgePLUS. Eine Leistungsmarke der . . .

Volksbank Ostholstein Nord eG

Neustadt



Fehmarn